



Auswertung der Fragebögen

der Gemeinde Dörpstedt im Rahmen der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes



Im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes (OEK) wurde innerhalb der Gemeinde Dörpstedt eine schriftliche Befragung in Form eines Fragebogens vorgenommen. Dieser wurde an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt. Alle Angaben werden vertraulich behandelt.

Grundsätzlich ist der Fragebogen so konzipiert, dass pro Haushalt ein Fragebogen abgegeben werden konnte, der Fragebogen spiegelt also immer die Meinung eines Haushaltes wider. Es bestand bei unterschiedlichen Meinungen eines Haushaltes auch die Möglichkeit, den Fragebogen zu kopieren.

Das Ortsentwicklungskonzept stellt einen Handlungsleitfaden für die kommenden 10 – 15 Jahre sowie eine Grundvoraussetzung für die Inanspruchnahme von bestimmten Fördergeldern dar.

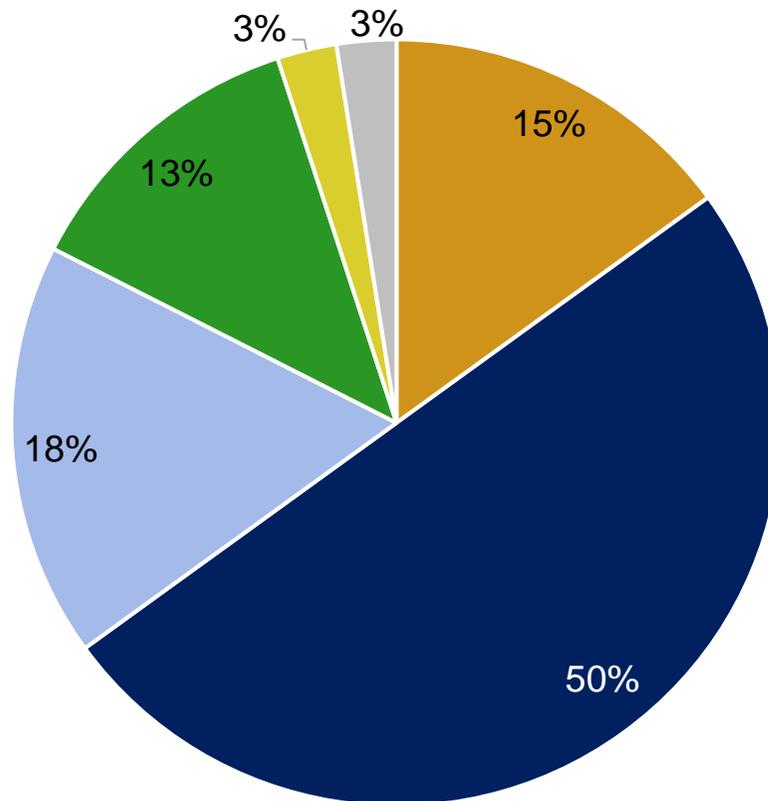
Die Rücklaufquote, bezogen auf die Haushalte, beträgt 25 %

Es handelt sich um eine nicht repräsentative Befragung.

Wohnverhältnis



(Ehe)Paare und Familien mit Kindern bilden die große Mehrheit mit knapp 70 %.

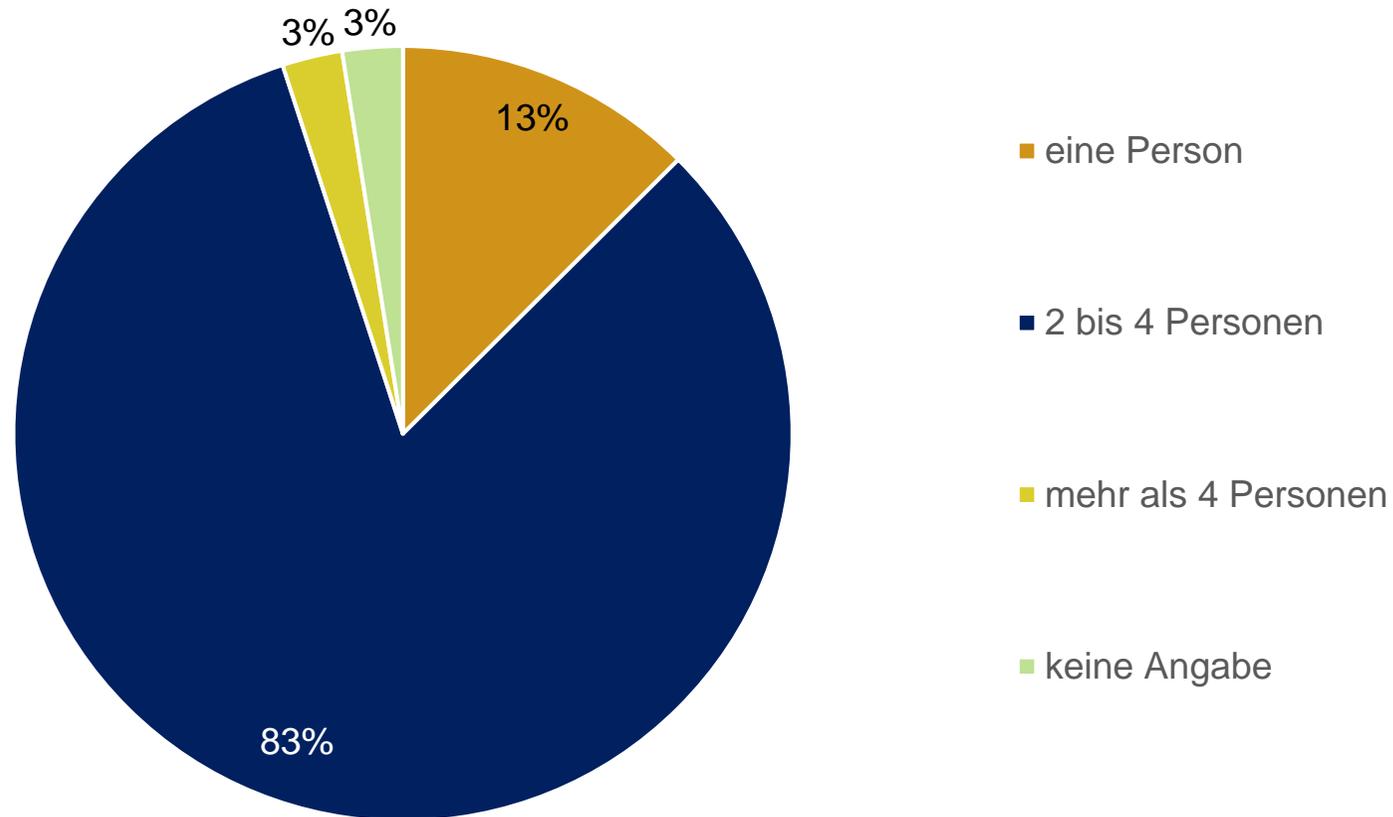


- alleine
- (Ehe)paar ohne Kinder
- Familie mit Kindern
- mehrere Familienmitglieder und Generationen
- Wohngemeinschaft
- Sonstiges (z.B. alleinerziehend mit Kindern)

Wie viele Personen wohnen in Ihrem Haushalt?



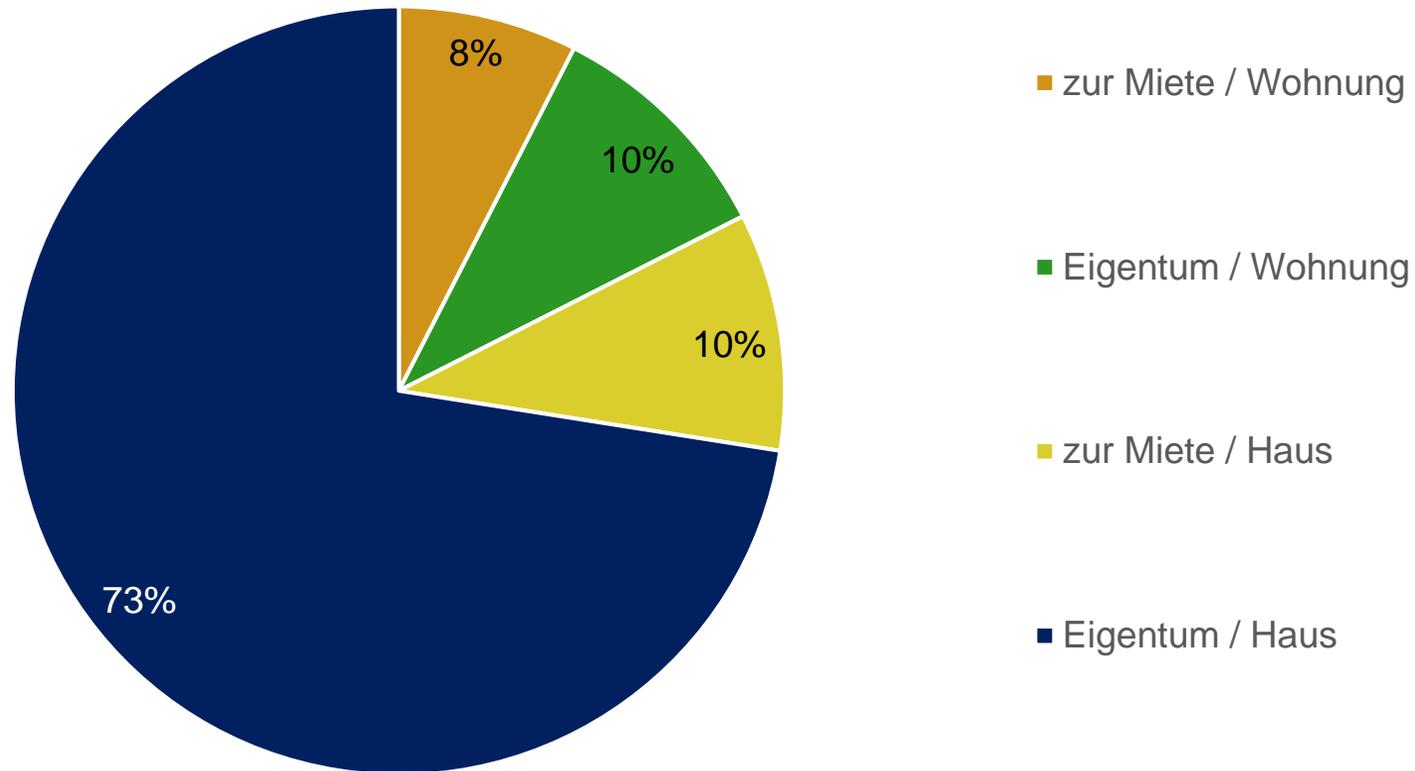
83 % der Bürgerinnen und Bürger leben in einem 2 – 4 Personenhaushalt.



Ich / Wir wohnen



83 % leben in ihrer eigenen Immobilie.



Wie lange wohnen Sie bereits in der Gemeinde Dörpstedt?



Die Gemeinde besteht zu höherem Anteil aus langjährig in Dörpstedt wohnenden Einwohnern.

0-5 Jahre	6-20 Jahre	21-30 Jahre	31-50 Jahre	Länger als 50 Jahre
15,9%	25,0 %	20,5 %	15,9%	22,7%

Wie zufrieden sind Sie mit...



Mit Ausnahme der allgemeinen Wohnsituation (sehr gut) erhalten die abgefragten Merkmale gute bis zufriedenstellende Werte.

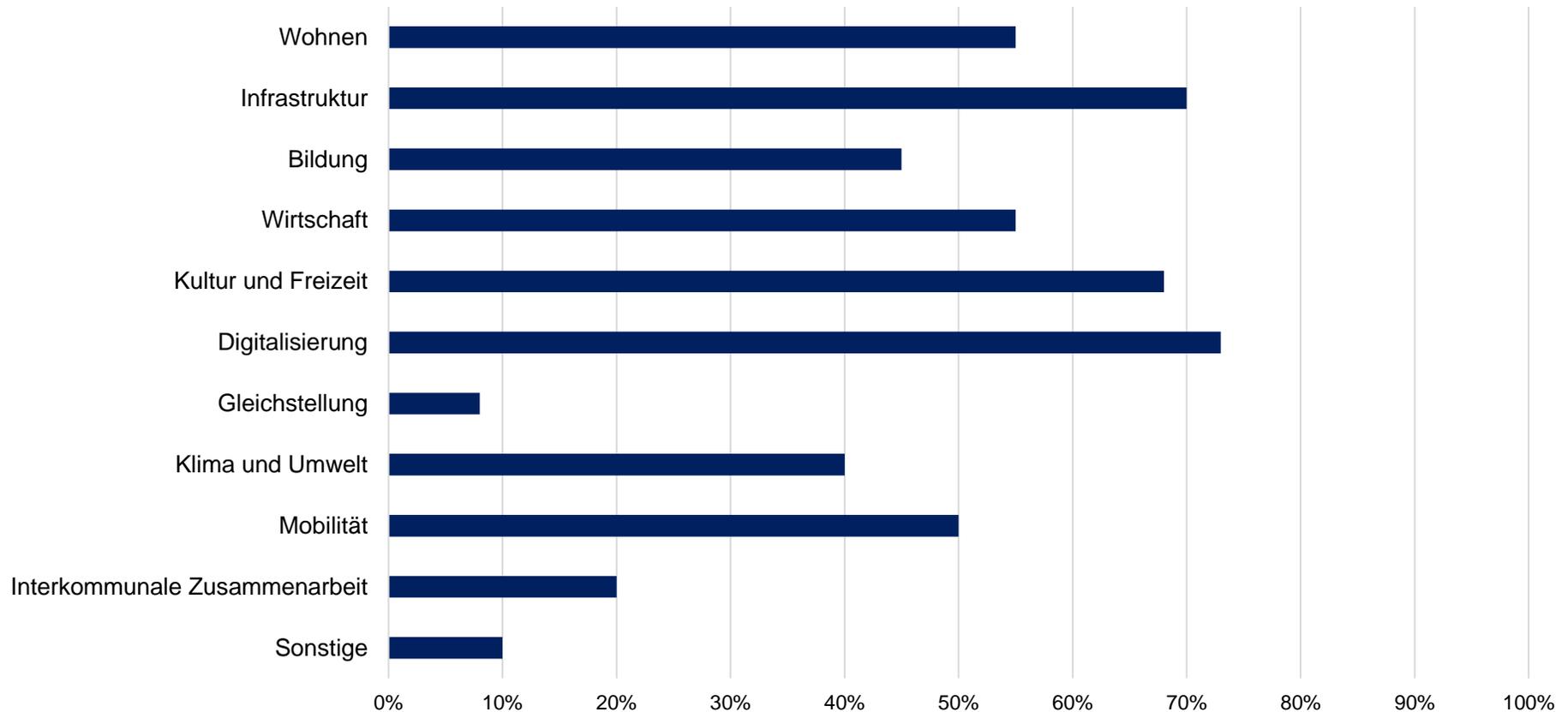
	Durchschnitt
Allgemeine Wohnsituation	1,70
Erreichbarkeit von Infrastruktureinrichtungen wie Einkaufsmöglichkeiten, etc.	3,49
Verbundenheit mit der Gemeinde Dörpstedt	2,26
Barrierearmut in der Wohnsituation	2,58
Straßenzustand	3,28
ÖPNV (werktags)	3,18
ÖPNV (feiertags)	3,41
Fußwege	3,53
Radwege	3,70
Wanderwege	3,31
Barrierearmut	3,17

1= sehr gut, 2 = gut, 3 = zufriedenstellend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Welche Themen finden Sie wichtig für die Zukunft in der Gemeinde?



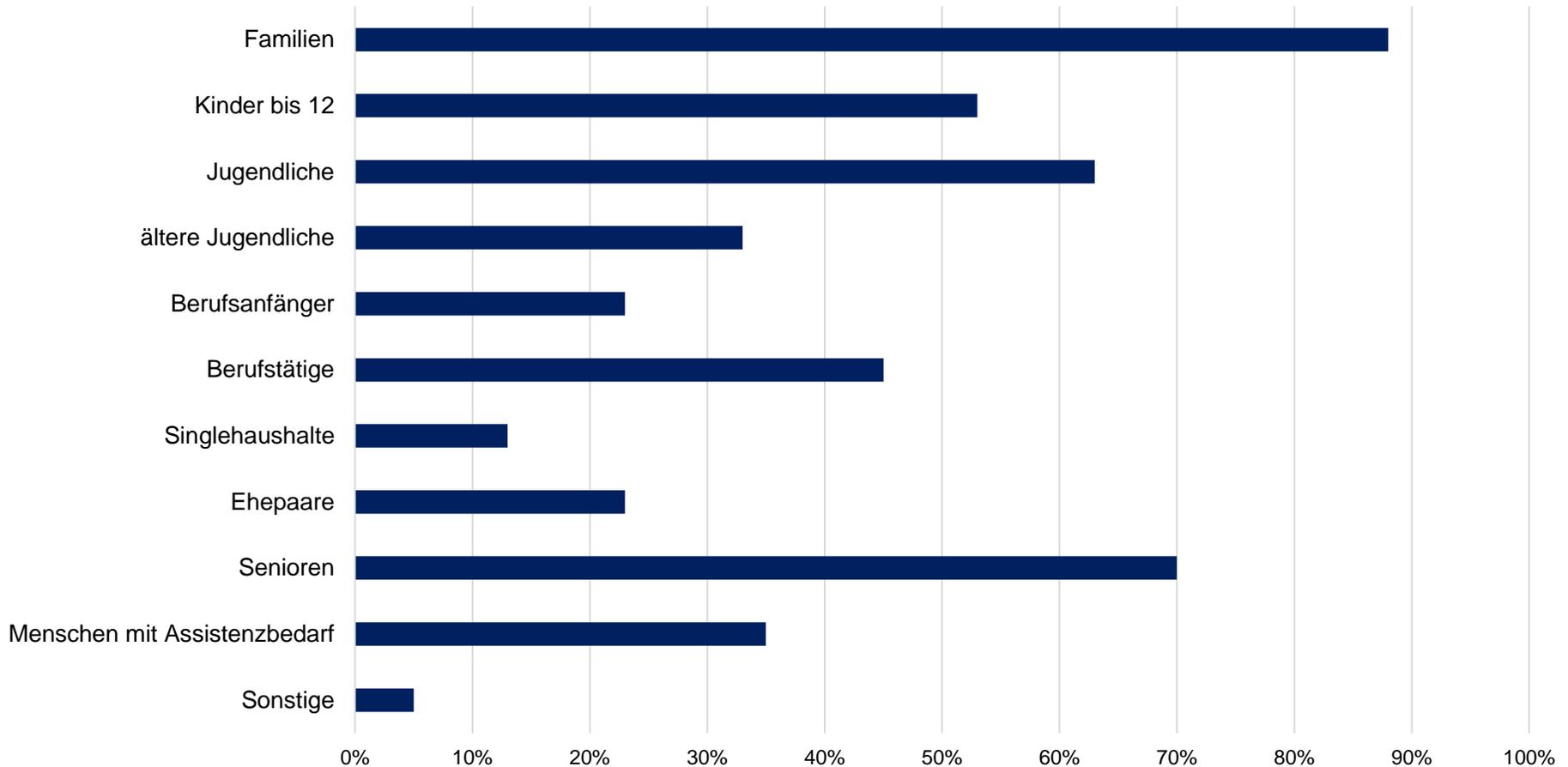
Insbesondere die Themen Digitalisierung (73 %) und Infrastruktur (70 %) werden für die Zukunft priorisiert.



Sonstige: Ausweitung des Flächennutzungsplans für den Außenbereich; Visualisierung der Prognosen für den Meeresspiegelanstieg; Bedeutung der globalen Veränderungen in der Landwirtschaft; Bedeutung der Arbeitslosigkeit durch Digitalisierung

Welche Gruppen sollten bei der Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes (OEKs) am meisten berücksichtigt werden?

Insbesondere sollen Familien (88 %) und Senioren (70 %) berücksichtigt werden.

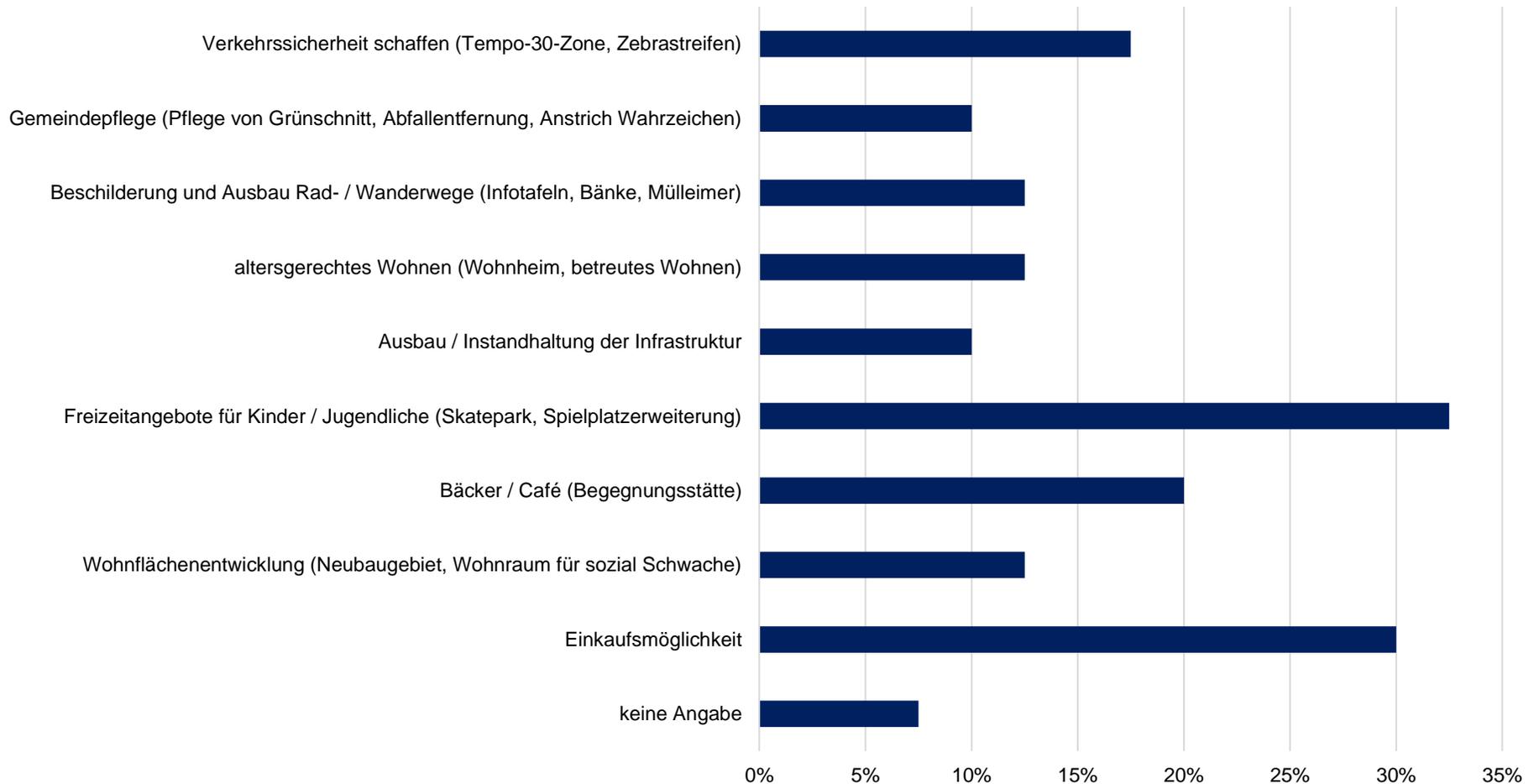


Sonstige: Gewerbebetreibende; Reiter

Was sollte unbedingt im OEK enthalten sein, bzw. was sind Ihre Wünsche an das OEK?



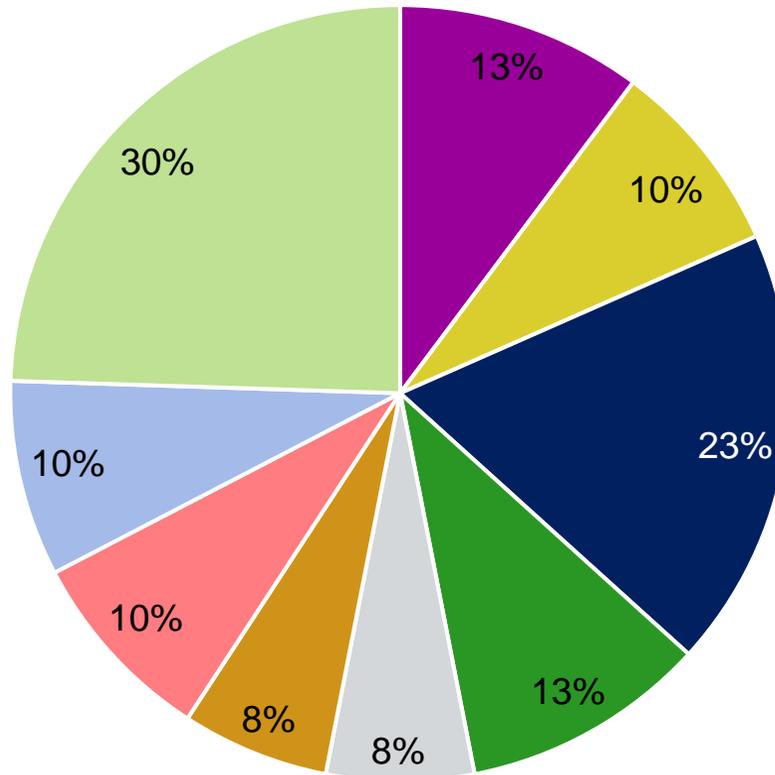
Bezüglich der Wünsche sind Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sowie eine Einkaufsmöglichkeit im Vordergrund.



Haben Sie eine Projektidee für Dörpstedt?



Die Bürgerinnen und Bürger wünschen sich bessere Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

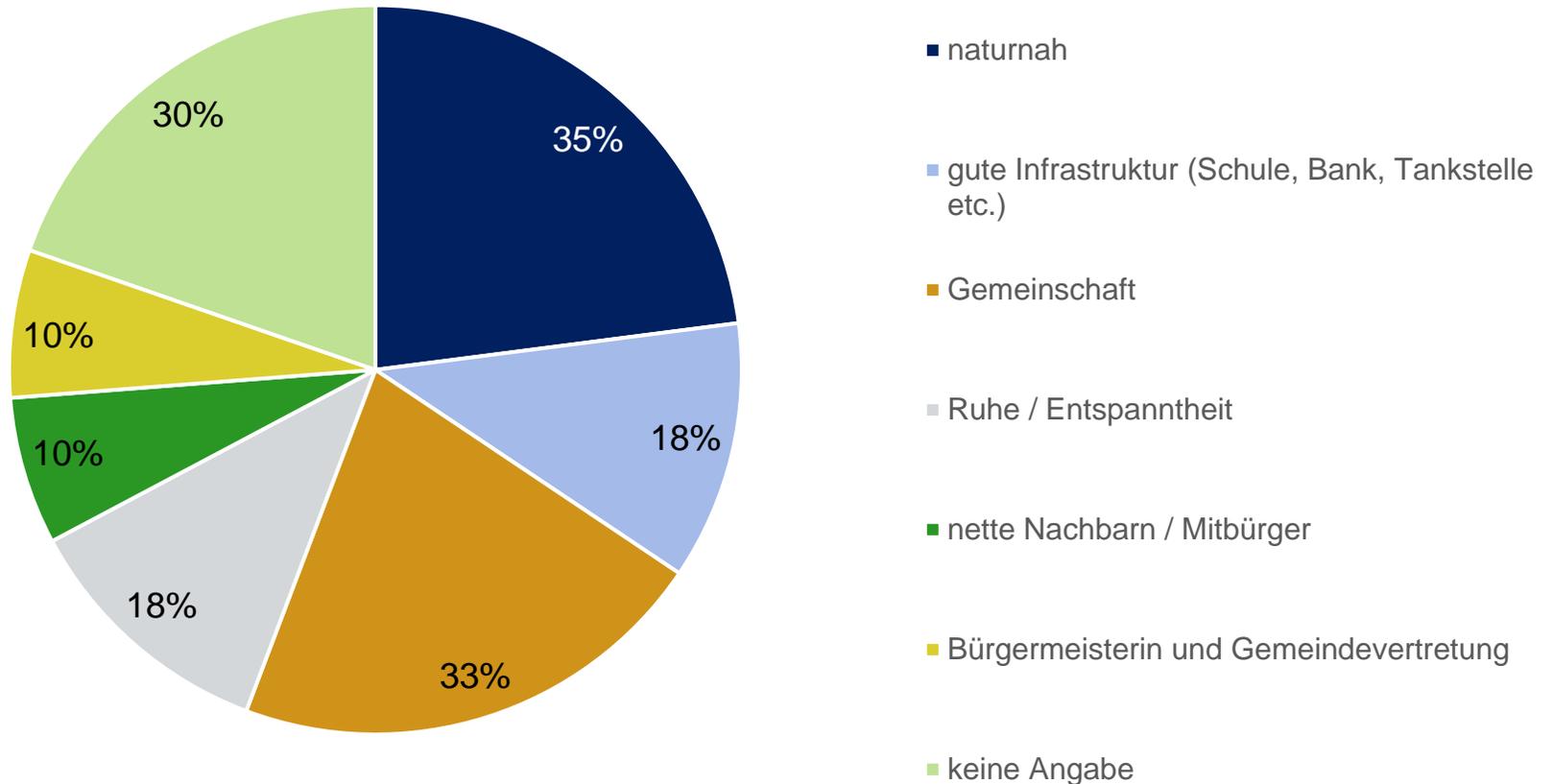


- Einkaufsmöglichkeit
- Jugendraum
- Angebote für Kinder / Jugendliche (Spielplatz, Tischtennisplatte, Skatepark)
- Badestelle verschönern (Pflege, Sitzbänke)
- Grünflächen in Blühflächen
- Bäcker / Café
- Umgestaltung Wendeplatz
- Erweiterung Rad- / Wanderwege (Infotafeln, Bänke, Beschilderung, Aussichtsplattformen)
- keine Angabe

Was mögen Sie an Ihrem Ort?



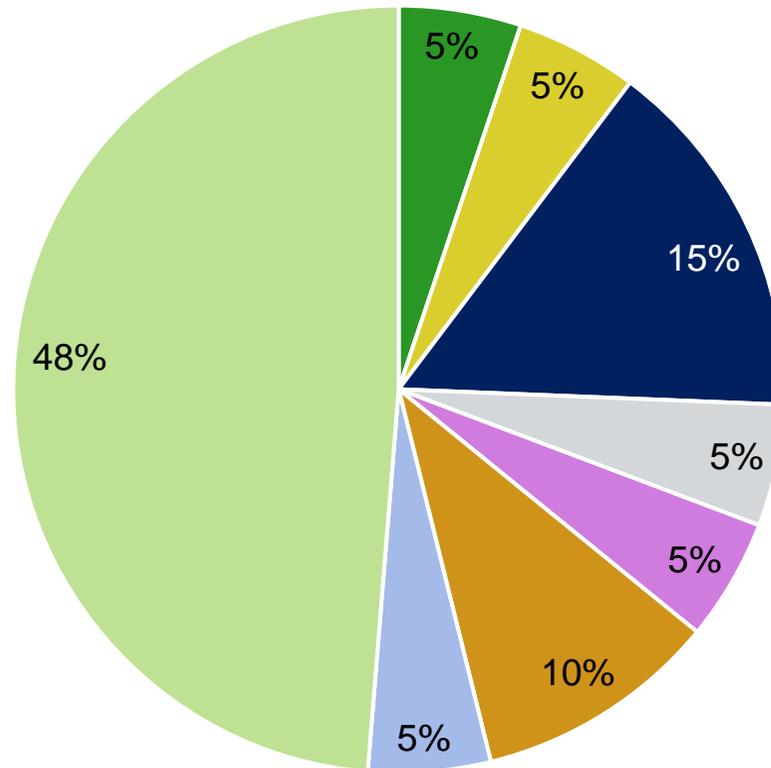
$\frac{1}{3}$ der Bürgerinnen und Bürger schätzen die Nähe zur Natur und ebenfalls $\frac{1}{3}$ schätzen die gute Gemeinschaft.





Was mögen Sie weniger an Ihrem Ort?

15 % vermissen einen Bäcker und eine Einkaufsmöglichkeit.

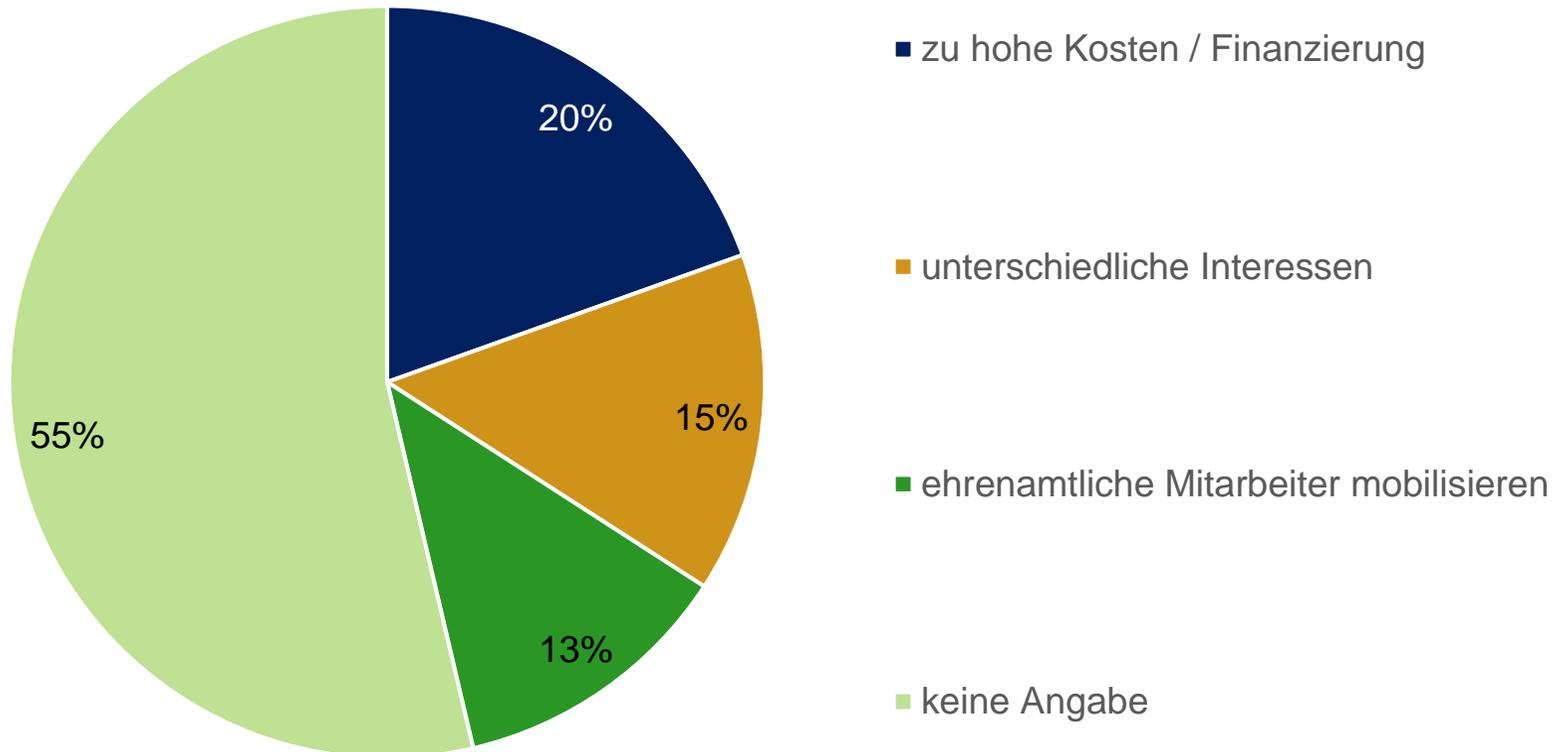


- fehlendes Gemeinschaftsgefühl
- Fehlverhalten einiger Anwohner
- kein Bäcker / Einkaufsmöglichkeit
- zu wenig Baufläche / Wohnraum
- keine Einhaltung von Tempolimits / Verkehrsunsicherheit
- wenig Möglichkeiten für Kinder / Jugendliche
- Glascontainer (Optik / Leerung / Anzahl)
- keine Angabe

Wo sehen Sie mögliche Hindernisse / Konflikte bei der Erstellung und anschließender Anwendung des Ortsentwicklungskonzeptes?



Besonders die unterschiedlichen Interessen und die Finanzierung des OEKs werden als größeres Hindernis für Veränderungsprozesse gesehen.



Zusammengefasstes Ergebnis



- Positiv erwähnt wurde die Nähe zur Natur
- Ebenfalls positiv wurden die Ruhe und die gute Gemeinschaft genannt
- Im Durchschnitt ist die allgemeine Wohnsituation mit „sehr gut“ bewertet
- Die Gemeinde besteht zu höherem Anteil aus langjährig in Dörpstedt wohnenden Einwohnern
- Die Themen Digitalisierung und Infrastruktur werden für die Zukunft priorisiert
- Die Bürger streben Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche an
- Die Einwohner wünschen sich eine Einkaufsmöglichkeit und einen Bäcker



Die Ergebnisse der Evaluierung sind nur erste Erkenntnisse des Ortsentwicklungskonzeptes.